

1236

Obt 97

24. Jan. 1938

# Amtsblatt

der bundesunmittelbaren

Stadt  Wien

Erscheint jede Woche Samstag  
Bezugspreis jährlich S 15.— mit Postzusendung,  
Einzelnummer S —.30

Schriftleitung und Verwaltung: Wien,  
1., Neues Rathaus, Fernsprecher: A-28=500  
Postspark.-Kto.: 210.045

Insertenannahme nur durch die „Gewista“, Wien, 1., Jasomirgottstraße 2, Tel. U 20-5-60, Postspark.-Kto.: B=163.254

Nr. 4

Wien, 22. Jänner 1938

46. Jahrgang

## Die Wiener städtischen Gaswerke als Wirtschaftsfaktor.

Die wirtschaftliche Bedeutung der Wiener städtischen Gaswerke wird durch die Doppelstellung gekennzeichnet, die sie in bezug auf Handel und Verkehr, Gewerbe und Industrie gleichermaßen als Arbeitgeber und Lieferant erscheinen läßt. Nicht zuletzt ergibt sich die Rolle des Unternehmens als Wirtschaftsfaktor ersten Ranges aus dem Umstand, daß die Wiener städtischen Gaswerke rund 3000 unmittelbar beschäftigte Angestellte und Arbeiter zählen. Aber auch als Steuerträger verdienen die städtischen Gaswerke, die neben den Wiener städtischen Elektrizitätswerken, die annähernd die gleiche Steuerleistung aufbringen, und dem Betrage nach das höchstbesteuerte Unternehmen Österreichs sind, in die vorderste Reihe der wirtschaftlichen Unternehmungen unseres Vaterlandes gestellt zu werden.

Die Wiener städtischen Gaswerke zählten zu Beginn des Jahres 1926 rund 353.100 Gasbezieher, deren Zahl bis 1936 auf über 529.300 anstieg. Diese gewaltige Steigerung der Kundenzahl ist auf die von immer breiteren Kreisen erkannten wirtschaftlichen und praktischen Vorzüge der Gasverwendung in den Haushalten und in den gewerblichen Betrieben zurückzuführen. Das hinsichtlich des Gasabsatzes günstigste Geschäftsjahr der Gaswerke war das Jahr 1931 mit 308 Millionen Kubikmeter Gasverbrauch, ohne Einbeziehung des Eigenbedarfes und des Verbrauches von Gas für die öffentliche Beleuchtung. Mit der Verschärfung der Wirtschaftskrise setzte später trotz ständig zunehmender Kundenzahl eine rückläufige Bewegung in allen Arten der Gasverwendung ein, die aber bereits im Jahre 1936 mit mehr als 250 Millionen Kubikmeter verkauften Gases zum Stillstand kam. Hierbei wurden fast 190 Millionen Kubikmeter für hauswirtschaftliche Zwecke, über 40 Millionen Kubikmeter in gewerblichen und industriellen Betrieben und rund 20 Millionen Kubikmeter für Raumheizzwecke verwendet.

Die Bewegung des Verbrauches an festen Brennstoffen läßt erkennen, daß im Jahre 1931 in Wien für Haus-

brand und kleingewerbliche Zwecke 898.000 Tonnen Kohle und Koks ausländischer Herkunft sowie 191.000 Tonnen Wiener Gasloks verbraucht wurden, während es im Jahre 1936 rund 494.000 Tonnen ausländische Brennstoffe und 270.000 Tonnen Wiener Gasloks waren. Von 1931 bis 1936 ist also der Bedarf an ausländischen festen Brennstoffen um rund 44% zurückgegangen, an Wiener Gasloks aber um 42% gestiegen, insgesamt jedoch um 325.000 Tonnen oder rund 30% gefallen. Die Tatsache, daß der Verbrauch an festen Brennstoffen, und zwar in einem wesentlich stärkeren Maße als der Gasbedarf sank, ist ein schlüssiger Beweis dafür, daß der Wärmebedarf Wiens überhaupt geringer wurde.

Für den Ausbau der Anlagen der Gaswerke wurden in den letzten 10 Jahren mehr als 76 Millionen Schilling für Lieferungen und Herstellungen wertvermehrender Art ausgegeben, die den heimischen, vorwiegend jedoch den Wiener Gewerben und Industrien zugute kamen. Außerdem wurden für die laufende Instandhaltung der Anlagen im letzten Jahrzehnt rund 59 Millionen Schilling und weitere 70 Millionen Schilling für den Bezug von Bau- und Betriebsstoffen sowie Betriebsbehelfen, ausgenommen die Kosten der für die Gasgewinnung verbrauchten Kohle, verausgabt, was insgesamt den Betrag von rund 205 Millionen Schilling oder mehr als 20 Millionen Schilling pro Jahr ergibt. Als weitere Befruchtung der Wirtschaft durch die Gaswerke müssen aber auch die an die Belegschaft und an die Pensionisten ausbezahlten Gehälter und Löhne angesprochen werden, die im Durchschnitt der letzten 10 Jahre rund 17 Millionen Schilling pro Jahr betragen. Jahr für Jahr flossen somit aus dem Betrieb der Wiener städtischen Gaswerke für Lieferungen, ausgenommen die Kohle, Leistungen jeder Art sowie an Löhnen und Gehältern durchschnittlich rund 37 Millionen Schilling in den Kreislauf der Wirtschaft, nicht zu vergessen die an die Österreichischen Bundesbahnen bezahlten Frachgebühren für die Beförderung von Gaswerksgütern, die beispielsweise im Jahre 1936 die Höhe von 7,6 Millionen Schilling erreichten.

WIENER MAGISTRAT,  
ABTEILUNG FÜR STATISTIK  
BIBLIOTHEK  
WIEN, IV., PRESSGASSE 24

## Gesetzblatt der Stadt Wien.

Das am 18. Jänner 1938 ausgegebene 3. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien, Jahrgang 1938, enthält die Verordnung des Bürgermeisters vom 6. Jänner 1938 über die Wiederverlautbarung der Bestimmungen über die Fürsorgeabgabe.

Das gleichfalls am 18. Jänner 1938 ausgegebene 4. Stück des Gesetzblattes der Stadt Wien, Jahrgang 1938, enthält die Verordnungen des Bürgermeisters vom 6. Jänner 1938 über die Wiederverlautbarung des Luftbarkeitsabgabegesetzes und über die Ermäßigungen der Luftbarkeitsabgabe.



V.-F.-WERK

"NEUES LEBEN"

## Schuldverschreibungen der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1931 im Gesamtnennbetrage von 75.000.000 Schweizer Franken.

An Stelle der in der Kundmachung des Magistrates der bundesunmittelbaren Stadt Wien vom 1. Juli 1937, betreffend die am 3. Jänner 1938 zur Tilgung gelangenden Schuldverschreibungen, angeführten Stücke

lit. B à Sfrs. 100 Nr. 2181 bis 2183 und  
lit. C à Sfrs. 250 Nr. 5183 bis 5187

wurden nachstehende Obligationen zur Bedeckung der am 3. Jänner 1938 fälligen Tilgungsquote verwendet:

3 Stück lit. B à Sfrs. 100 Nr. 129, 531, 685 und  
5 Stück lit. C à Sfrs. 250 Nr. 2026 bis 2030.

Wien, am 3. Jänner 1938.

Vom Magistrat der bundesunmittelbaren  
Stadt Wien.

## Flächenwidmungs- und Bebauungspläne.

Beschlüsse und Planbeilagen sind gegen Ersatz derervielfältigungskosten in der M.-Abt. 9 (Hauptkass., Drucksortenverlag), 1., Neues Rathaus, Stiege 5, Hochparterre, erhältlich.

M.-Abt. 23/3833/37.

## Kundmachung

betreffend die Auflegung eines Entwurfes zur Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes für das Gebiet zwischen der Fuchsgasse—Landstrasser Hauptstraße—Eslarngasse und der Warmherzigengasse im 3. Bezirk.

Im Sinne des § 2, Abs. 4, der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 24. Jänner 1938 bis zum 7. Februar 1938 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Diese kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in den Amtsräumen der M.-Abt. 23, 1., Neues Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Aufbau, erfolgen. Innerhalb der Auflagefrist können von den Eigentümern der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftliche Vorstellungen eingebracht werden.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

M.-Abt. 23/3757/37, Plan Nr. 1120 A.

## Kundmachung.

Unwesentliche Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes am Schreibweg und der unbenannten Gasse V im 19. Bezirk. (Genehmigt mit Entschliessung des Bürgermeisters vom 22. Dezember 1937.)

Vom Wiener Magistrat, Abt. 23,  
im selbständigen Wirkungsbereich.

## Gewerbebeanmeldungen.

7. Jänner 1938.

Max Lindemann, Alleininhaber der Fa.: „Max Lindemann-Etam“, Wäschewarenherzeugung, 1., Rämtner Straße 26. — Leo Weinslein, Handelsagentur, 1., Rotgasse 2. — Societäts Immobilien-Gesellschaft Suisse — Schweizer Immobilien Aktiengesellschaft, Handel mit Holz und Holzprodukten, 1., Stadiongasse 4. — Offene Handelsgesellschaft „Franz Dahn, Automobile und Geringerbetrieb“, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 1., Tiefer Graben 11. — Maximilian Großwachs, Herstellung kunstgewerblicher Entwürfe, 2., Glodengasse 14/II, bei Goldenberg. — Samuel Vock, Großhandel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 2., Vestinggasse 5. — Meszulin Bartfeld, Hühneraugenschneider- und Fußpflegergewerbe, 2., Scholzgasse 8. — Meszulin Bartfeld, Masseugewerbe mit Ausschluß jeder Tätigkeit zu Heilzwecken, 2., Scholzgasse 8. — Franz Windisch, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 70 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, 3., Am Heumarkt 11—15. — Emil Arnold Simezberger, Buchschneiderei- und Buchrevisoren-gewerbe, 3., Münggasse 6 (Fabrik). — Johann Sieberth, Handel mit Kaffee, Tee, Gewürzen, Filterpapier im großen, 4., Favoritenstraße 19. — Emanuel Achac, Konzession gemäß § 15, Punkt 1, Gew.-Ordg. zur Diversifizierung von Diagrammen und Registrierrollen mittels einer nur zu diesem Zweck geeigneten Spezialmaschine, 5., Mittersteig 28. — Karl Gulz, Handel mit Obst, Gemüse und Kartoffeln sowie mit Obst- und Gemüsekonserven, 5., Neuprechtsdorfer Straße 49 a. — Offene Handelsgesellschaft „G. Schneider, Gummihof“, Strickwarenherzeugung, 6., Königsberggasse 6. — Franz Windisch, Konzession nach § 15, Punkt 4 der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Platzkraftwagen Nr. 628 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, 10., Dsbahnhof. — Julius Glodnitzer, Kraftfahrzeugmechanikergewerbe, 12., Zeleborgasse 21. — Johann Beran, Kunstharzpresserei und Kunstharzspinnerei, 13., Ameisgasse 65. — Rudolf Hejda, Handel mit Holz im großen, 13., Feldkellergasse 64. — Dr. Ernst Popper-Bodhray, Alleininhaber der gleichnamigen Einzelirma, Handel mit Holz aller Art, 13., Grünbergstraße 16. — Walter Ehlich, Handel im großen gemäß § 38, Absatz 1, der Gew.-Ordg. (Gemischtwarenhandel im großen), 13., Hodißgasse 100 a. — Josef John, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 13., Hiepinger Hauptstraße 62. — Andreas Siffert, Handel gemäß § 38, Absatz 1, der Gew.-Ordg. (Gemischtwarenhandel), 13., Hiepinger Hauptstraße 82. — Maria Albine Isabella Führer, Handel mit Konfektions-, Kurz-, Strick-, Textil-, Wäsche- und Wirtwaren, 13., Hütteldorfer Straße 211 a. — Franz Döderl, Garagierung von Kraftfahrzeugen, 13., Märzstraße 147. — Friederike Johanna Bihsefer, Handel mit Brennmaterialien, 13., Mahneingasse 14. — Franz Anton Biehsaad, Tischlergewerbe, 13., Postgasse 2. — Franz Werner, Garagierungsgewerbe, 13., Reichgasse 42. — Reinhold Czech, gewerbliche Erverbsgärtnerei, 13., Speisinger Straße 84. — Alfred Franz Biska, Kunststeinerzeugung, 13., Baidhausenstraße 25. — Margarethe Popper, Verschleiß von Zuderbäckwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtstäben, Sodawasser und Gefrorenem, 13., Windemannstraße, Verkaufshütte Ecke Sechshauerer Straße. — Josef Widmann, Konzession gemäß der Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 213/1929 zur gewerbmäßigen Installation elektrischer Starkstromanlagen und Einrichtungen im Umfange der Unterstufe, für Niederspannung, jedoch eingeschränkt auf die Installation von Anlagen und Einrichtungen im Anschluß an bestehende elektrische Kraftwerke (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 14., Fenzlgasse 8—10. — Josef Friedrich Rabut, Schlossergewerbe, 14., Reiselstraße 4. — Anton Vogler, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie Artikeln des täglichen Haus- und Küchenbedarfes, 15., Hütteldorfer Straße 28. — Karl Lambert Schiller, Erzeugung von Vogelkäfigen und dazugehörigen Utensilien aus Holz und Draht aus fertig gelaufenen Bestandteilen unter Ausschluß jeder Tätigkeit, die den handwerksmäßigen Gewerben vorbehalten ist, 17., Dornereplatz, Marktstand 19. — Dr. Arthur Berichat, Buchdrucker-gewerbe, 21., Brünner Straße 14. — Franz Krampfer, Handel mit Baumaterialien aus Demolierungen, 21., Industriestraße 190 a. — Johann Schauer, Großhandel mit Lebensmitteln unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 genannten Waren, 21., Patricistraße 6. — Josef Hintermayer, Einkauf, Verkauf und Tausch von Briefmarken für Sammler sowie Handel mit philatelistischen Bedarfsartikeln, 21., Prager Straße 72.

## 8. Jänner 1938.

Alois Seifert, Handel mit Brennholz, Kohlen, Koks und Bretts, 3., Hainburger Straße 41. — Rudolf Pächter, Handelsagenten-gewerbe, 3., Landstraßer Hauptstraße 58. — August Josef Wenzel, Hutmachergewerbe, 3., Landstraßer Hauptstraße 98. — Karl Nikolaus Kohrer, Großhandel mit Holz (beschränkt auf den Export und ohne das Recht der Haltung eines Lagerplatzes), 3., Reulinggasse 12 (Wiro). — Vertha Pokorny, Modistengewerbe, 3., Ungargasse 20. — Offene Handelsgesellschaft Wolf Schuster & Co., Damnwäscherei und Fettschmelzerei, Gedärmeinigergerbe, 3., Viehmarktgasse 1, Rinder-schlachthof. — Alfred Franz Singer, Erzeugung von Nahrungs- und Genußmittel-Essenzen, 3., Weißgerberlande 12. — Heinrich Kamillo Schtrohovsky, Handel mit Lebensmitteln unter Ausschluß des Han-dels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 7., Halb-gasse 17. — Offene Handelsgesellschaft „Deutschland & Jaffinger“, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 7., Kirchengasse 4. — Kommanditgesellschaft Anton Werbs, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß des Verschleißes von Flaschenbier, 7., Neubaugasse 7. — Olga Pollak, Filmverleih, 7., Neubaugasse 38. — Robert Hofbauer, Gemischtwarenhandel, 7., Siebersterngasse 31. — Karl Hadraba, Essigerzeugung, 14., Beck-mann-gasse 76. — Rudolf Schwingenschlögl, Lebergalanteriewaren-erzeugung, 16., Gablengasse 52. — Anna Standfest, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 16., Seebödgasse 25. — Marie Stangl, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Kolonial-, Spezerei- und Ma-terialwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken in handels-üblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 16., Waggasse 8. — Abraham David Geller, Marktfahrgewerbe unter Ausschluß des Han-dels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 ange-führten Waren, 20., Heinkelmann-gasse 8. — Simon Türkel, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken und philatelistischen Bedarfs-artikeln, 20., Jägerstraße 16.

## 10. Jänner 1938.

Karl Brandt, Konzession nach § 15, Punkt 4, der Gew.-Ordg. zum Personentransport mit dem Plakraftwagen Nr. 2953 mit den sich aus der Min.-Vdg. B.-G.-Bl. Nr. 156/37 (Autotaxiverordnung 1937) ergebenden Beschränkungen, 1., Gonzagagasse, Ecke Morzinplatz. — Dr. Robert Paul, Alleinhaber der Fa.: „Stubenring-Apothek und Drogerie Dr. Rob. Paul“, Handel mit photographischen Bedarfs-artikeln, 1., Stubenring 2. — Israel Mirkin, Schuhmachergewerbe, 2., Castellezgasse 6. — Oskar Kofenzweig, Handel mit Textilwaren, Textil- und Wollstoffen sowie Handelt mit Alt- und Neupapier, 2., Haasgasse 8. — Emmerich Drechsler, Großhandel mit Herren- und Damenkleidern, 2., Hollandsstraße 14. — Otto Pentlicha, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten und rücksichtlich des Verkaufes nicht an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebundenen Waren, so-wweit für deren Verkauf im Sinne der Vdg. B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 nicht der große Befähigungsnachweis erforderlich ist, 2., Mayer-gasse 14. — Rosina Oberhofer, Wäschewarenherzeugung, beschränkt auf die Erzeugung von Damenwäsche, 2., Pillerdorfgasse 1. — Johann Bauer, Handel mit allen im freien Verkehr gestatteten Waren mit Ausschluß von Lebensmitteln und den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 genannten Waren sowie jener Waren, deren Verkauf an eine besondere Bewilligung (Konzession) gebunden ist, 2., Reichs-brüdenstraße 28. — Johann Goldstein, Alleinhaber der Fa.: „Rudolf Goldstein“, Gemischtwarenhandel, 2., Laborstraße 54. — Philipp Frächter, Handelsagentur, 2., Weintraubengasse 19. — Offene Han-dels-gesellschaft „Heinrich Miller-Nichholz und Veit“, Handel mit Mineralölen und Mineralölprodukten, Eisen- und Metallwaren, Apparaturen und Meßinstrumenten aller Art, 3., Am Baumarkt 13. — Allgemeine Straßenbau A. G., Konzession gemäß § 15, Punkt 6, Gew.-Ordg. zum Betriebe des Baumeistergewerbes, 4., Obergasse 11. — Heinrich Niesenhuber, Großhandel mit Eisen- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten sowie Maschinen aller Art, 4., Rechte Wien-zeile 9. — Offene Handelsgesellschaft „Dr. A. Dettler“, fabrikmäßige Erzeugung chemischer Präparate für Küche und Haushalt und Handel mit diesen Erzeugnissen (der Hauptbetrieb befindet sich in Baden bei Wien, Saldhoffstraße 74), 6., Gumpendorfer Straße 11, Niederlage. — Margarethe Graßer, Handel mit Lebensmitteln, Kolonial- und Spe-zei-waren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlo-ssenen Gefäßen und Gebinden, Flaschenbier und Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches unter Ausschluß des Handels mit den übrigen in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 6., Mariahilfer Straße 61. — Hermine Huber, Handel mit Kolonial- und Spezei-waren, Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Haus-haltverbrauches mit Ausnahme der übrigen in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 6., Morz-gasse 3. — Dr. Fritz Kaufmann, Inhaber der Fa.: „E. Gerspacher“, fabrikmäßige Er-zeugung von Waren aller Art aus Kunsthorn, Kunstharz, Naturbein,

Metallen, Edelmetallen und Zelluloid, 7., Neubaugasse 31. — Dominik Wild, Gemischtwarenhandel, 8., Josefstädter Straße 3. — Rudolf Weiß, Erzeugung chemisch-technischer Produkte mit Ausschluß der unter § 1 a, lit. b), Punkt 9, der Gew.-Ordg. fallenden Artikel, 14., Diefenbachgasse 58. — Dr. Severin Breier, Spielwarenherzeugung, 15., Ganglitzgasse 5. — Walter Mohr, Großhandel mit Wein in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, 16., Grundsteingasse 22. — Leopoldine Sprinzl, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei-, Kolonial- und Materialwaren sowie mit gebrannten geistigen Ge-tränken, 17., Hernalscher Hauptstraße 118. — Elise Reiter, Gemischt-warenhandel mit Ausschluß von Lebensmitteln und Futtermitteln, 17., Hernalscher Hauptstraße 124. — Hans Hennig, Handel mit Ga-lanteriewaren und Manufakturartikeln aller Art, 17., Lorenz-Bayer-Platz 5. — Johann Ranz, Handel mit Lebensmitteln und Konsum-waren unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34 angeführten Waren, 17., Mariengasse 15. — Johann Kofel, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Herrenkleidern, 17., Rosensteingasse 16. — Zac. Schnabl & Co., Kommanditgesellschaft, Spielfartenherzeugung, 19., Kreilplatz 1. — Arthur Drucker, Alleinhaber der Fa.: „Arthur Drucker“, Verkauf von Betriebsstoffen an Kraftfahrer im Betriebe der Zapfstelle 21., Am Spitz, 21., Am Spitz.

## 11. Jänner 1938.

Offene Handelsgesellschaft „Dr. Bary & Co.“, Betrieb zur Einstellung von Kraftfahrzeugen (Garagengewerbe), 3., Baherngasse 1. — Fritz Gimplowitz, Gemischtwarenhandel, 3., Rajumoffstgasse 7. — Franz Eisenbraun, Gedärmeinigergerbe, 3., Viehmarkt-gasse 1, Rinder-schlachthof. — Leo Klein, Erzeugung von Hofenträgern, Strumpf- und Sockenhaltern, Hemdärmelhaltern und Strumpfband-gürteln aus Gummivulkaure mit Ausschluß jeder Tätigkeit, die in den Berechtigungs-sumfang eines gebundenen oder handwerksmäßigen Gewerbes fällt, 4., Favoritenstraße 47. — Ernestine Konrad, Vertrieb der kosmetischen Präparate der Marke „Fiorella“, 4., Margareten-straße 6. — Dr. Ernst Hampel, Teeimport und Export, 4., Star-hemberggasse 39. — Magdalena Freiner, Gast- und Schankgewerbe in der Betriebsform eines Kaffeehauses, 9., Liechtensteinstraße 159. — Offene Handelsgesellschaft „Alambauer & Mahler“, Handel mit Industrieerzeugnissen der Eisen-, Stahl- und Metallbranche, Haus- und Küchengeräten, Glas und Porzellan im großen und im kleinen, 9., Ruzdorfer Straße 69—71. — Elisabeth Hörrmann, Vordrucken und Erzeugung kunstgewerblicher weiblicher Handarbeiten aus tex-tilem Material mit Ausschluß jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit, 10., Favoritenstraße 78. — Elisabeth Hör-mann, Stiden aller Art (mit Ausschluß des Gold-, Silber- und Perlenschmiedgewerbes), 10., Favoritenstraße 78. — Moisia Fürbass, Handel mit Lebens- und Genußmitteln, Kolonial- und Spezei-waren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen, Flaschenbier, Materialwaren, ferner mit Küchenbedarfs- und Haushaltsartikeln mit Ausschluß des Handels der sonstigen in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—326/34, angeführten Waren, 10., Hafengasse 33. — Hager Gesellschaft m. b. H., Gast- und Schank-gewerbe in der Betriebsform eines Gasthauses, 10., Rudlichgasse 31. — Louise Böckling, Chemischputzgerberbe, beschränkt auf eine Über-nahmestelle, 10., Leudgasse 22. — Leopold Hofbauer, Handel mit Material- und Farbwaren, Haushaltsartikeln mit Ausschluß des Handels mit den übrigen in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, angeführten Waren, Parfümerie-, Bijouterie-, Galanterie-, Kurz-waren, hygienischen Artikeln, Verbandstoffen und Watte, Brennscheren, Feuerzeugen, Bürsten, Pinsel und Malerschablonen, 10., Laxenburger Straße 58. — Johann Kralj, Herstellung von Reklamentwürfen unter Ausschluß jeder in den Berechtigungs-sumfang eines gebundenen, handwerksmäßiger oder konzessionierten Gewerbes fallenden Tätig-keit, 10., Mührgasse 18. — Franz Stadlmayer, Handelsagentur, 11., Troststraße 58 a. — Theresie Waldbrunner, Handel mit Kurz-, Galanteriewaren und Artikeln des täglichen Haushaltgebrauches, letz-tere unter Ausschluß des Handels mit den in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Viktor-Adler-Markt, Stand 199. — Rosalia Suzan, Handel mit Lebensmitteln und Haushaltsartikeln sowie mit Brennmaterialien, alles unter

# ISOTHERMOL

Wien, XX.,  
Leithastraße 5  
Tel. A 47-505

ING. OSKAR FREUND & CO.  
Ausführung aller Isolierungsarbeiten der Wärme-,  
Kälte- und Feuchtigkeits-Technik (ISOLIT)

**Edel- IN GROSSKÜCHEN****Soja**

erzielt Anreicherung mit wertvollen Nährstoffen

**EDEL-SOJA VERKAUFSBÜRO**  
Wien, I., Wipplingerstr. 31. Tel. U 26-307**Granitwerke Anton Poschacher, Wien**

Mauthausen (Tel. 4), Perg, Neuhaus (Tel. 3), Aschach, Oberösterreich

Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Grufte, Einfassungen usw. Rohsteinlieferungen. Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- und Grenzsteine, Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. • Holzsägewerk in Mauthausen

**Zentralbüro: Wien, IV., Margaretenstr. 30 • Tel. B-29-2-24**

Ausschluß der in der Artikelliste, B.-G.-Bl. II—Nr. 326/34, angeführten Waren, 10., Waldgasse 42. — Marie Zimmermann, Handel mit Gemischtwaren mit Ausschluß von solchen, deren Verkauf an eine Konzession gebunden ist, 14., Rauchfangkehrergasse 5. — Ottilie Dvoráček, Wäscher- und Wäschebülglergewerbe, beschränkt auf die Abnahme, 15., Allio-gasse 29. — Aurelia Bazzanella, Wäscher- und Wäschebülglergewerbe, beschränkt auf die Abnahme, 15., Würffelgasse 1. — Aurelia Bazzanella, Wäscherollergewerbe, 15., Würffelgasse 1. — Johann Vaculik, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken und Flaschenbier, 17., Ottakringer Straße 46. — Anna Johanna Sailer, Strickwarenerzeugungsgewerbe, 17., Veronitgasse 27. — Anna Schneider, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Damenkleidern, 18., Kreuzgasse 87. — August Kleber, Friseur- und Rasierergewerbe, 18., Plenergasse 10. — Johann Pilz, Handel mit Lebensmitteln, Konsum-, Spezerei- und Kolonialwaren sowie mit gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier, 18., Währinger Gürtel 11. — Marie Lang, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Frauen- und Kinderkleidern, 21., Freytaggasse 14.

**12. Jänner 1938.**

Mosifa Wisler, Handel mit Lebensmitteln, Spezerei- und Kolonialwaren, gebrannten geistigen Getränken in handelsüblich verschlossenen Gefäßen und Flaschenbier sowie mit Artikeln des täglichen Haushaltverbrauches mit Ausschluß der übrigen an den großen Befähigungsnachweis gebundenen Waren, 4., Rechte Wienzeile 7-9. — Ernest Hinterleitner, Gürtlergewerbe, 5., Margaretenstraße 71. — Rudolf Stefan, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 5., Schönbrunner Straße 129. — Heinrich Frühwald, Gemischtwarenhandel, 5., Wimmergasse 31. — August Höller, Handelsagentur, 8., Lange Gasse 42. — Ignaz Brückenstein, Gebäudereiniger-gewerbe, 11., Döblerhofstraße, Wiener Kontumazanlage. — Augustin Wohlfrohlich, Verschleiß von Zuberbäderwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtstäben, Marmeladen und Gefrorenem, 14., Delweingasse 36. — Thomas Zacharda, Kleidermachergewerbe, 16., Seigerleinsstraße 44. — Emilie Theresia Muzica, Wäscher- und Wäschebülglergewerbe, 17., Saltschlaggasse 19. — Lothar Tschunko, Beförderung von Lasten mit Kraftfahrzeugen, 20., Marchfeld Straße 23. — Offene Handelsgesellschaft, Salvator Malzaffe Gesellschaft Déri & Co., Konzession nach § 15, Pkt. 14, Gem.-Ordg., für die fabrikmäßige Zubereitung und den Verkauf der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Präparate, sofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, beschränkt auf die Zubereitung von pharmazeutischen Spezialitäten auf Basis von Malzextrakt unter Zusatz von Stoffen und Präparaten mit Ausnahme von Giften und beschränkt auf deren Verkauf an Nichtverbraucher, 21., Jedleseer Straße 51 a.

**13. Jänner 1938.**

Offene Handelsgesellschaft „Dr. Goldstein & Co.“, Großhandel mit Metall-, Textil-, Papier- und Holzwaren sowie Großhandel mit Haus- und Küchengeräten und Werkzeugen, 1., Helfersdorferstraße 4. — Katharina Löffler, Handel mit Porzellan- und Glaswaren, Haus- und Küchengeräten unter Ausschluß des Handels mit allen jenen Waren, deren Verkauf lt. B.-G.-Bl. II—326/34 an den „großen“ Befähigungsnachweis gebunden ist, 1., Körntner Straße 11. — Anna Kornfein, Wäscher-gewerbe, beschränkt auf den

Betrieb einer Abnahmestelle, 1., Kurrentgasse 6. — Anna Kornfein, Chemischputzergewerbe, beschränkt auf den Betrieb einer Abnahmestelle, 1., Kurrentgasse 6. — Anna Wilhelmine Köber, Handel mit Strümpfen aller Art, Wirt-, Strick- und Lederhandschuhen, Charmeuse- und Strickwäsche, Frauenschlupfern, Strumpfgürteln, Wirtwaren und Badeanzügen, 1., Operngasse 6. — Emma Fleck, Alleininhaberin der Fa.: „E. Preis“, Handel mit Kristall-, Gold-, Silber- und Bijouteriewaren sowie Handel mit Uhren und Keramik, 1., Rotenturmstraße 9. — Ludmilla Zantich, Garderobehaltung, 1., Rotenturmstraße 17 (Wingerhaus). — Josefa Amalia Fuchs, Großhandel mit Zigaretten- und Ledergalanteriewaren, 1., Schellinggasse 14 (1., Fichtegasse 2 a). — Jakob Weizner, Spediter-gewerbe, 1., Stubenring 24. — Erndre Blösch, Gemischtwarenhandel im großen unter Ausschluß des Handels mit Lebens- und Genussmitteln, 1., Wollzeile 29. — Franz Josef Georg Dischen-dorfer, Handpflege-gewerbe, 2., Obere Donaufstraße 105. — Josef Neuburg, Wäscher- und Wäschebülglergewerbe, 2., Sternedplatz 12. — Josef Neuburg, Chemischputzergewerbe, 2., Sternedplatz 12. — Johann Goldstein, Alleininhaber der Fa.: „Rudolf Goldstein“, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Herrenkleidern, 2., Taborstraße 54. — Ernst Straßmann, Gemischtwarenhandel unter Ausschluß von Lebensmitteln im großen, 3., Degergasse 3. — Johann Pirtran, Gemischtwarenhandel, 3., Degergasse 11. — Moriz Leon Weiß, Handel mit Papierschnittmstern für gewerbliche und Schulzwecke, 3., Salefanergasse 12. — Moriz Leon Weiß, Handelsagentengewerbe, 3., Salefanergasse 12. — Otto Schloffer, Schuhmachergewerbe, 5., Hauslabgasse 13. — Berta Spielmann, Handel mit Wäsche, Wirt- und Strickwaren, Leinen und Baumwollstoffen, Flanellen, Wirtschaftsz-, Berufs- und Kinderkleidern, Handarbeiten und einschlägigen Kurzwaren, 7., Kaiserstraße 24. — Jakob Komolka, Gemischtwarenhandel, 7., Mariahilfer Straße 62. — Julius Schorner, Auslagenarrangierergewerbe, 7., Mondscheingasse 12. — Rosa Reischl, Kleidermachergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung und Reparatur von Damenkleidern, 7., Studgasse 9. — Friederike Ledner, Handel mit Papier-, Schreib-, Zeichenrequisiten und Büroartikeln, 8., Piristengasse 15. — Elisabeth Spineth, Wäsche- und Wäschebülglergewerbe, 8., Tigergasse 5. — Cäcilie Stejzal, Wäscher- und Wäschebülglergewerbe, 10., Hafengasse 5. — Cäcilie Stejzal, Chemischputz-/Kleiderreiner-gewerbe, 10., Hafengasse 5. — Sala Alingsberg, Altwarenhandel, 14., Delweingasse 6. — Ludmilla Rieselich, Marktwirtschaftenhandel, beschränkt auf Kartoffeln, Gemüse und Obst, 14., Markt Schwendergasse, bzw. Grimmgasse, Stand Nr. 196. — Josefa Ujhazi, Chemischputzergewerbe mit der Beschränkung der Gültigkeit auf die Führung einer Abnahmestelle, 15., Dorklosgasse 4. — Rudolf Lachmann, Marktwirtschaftenhandel nach Maßgabe der marktbehördlichen Zulassungserklärung, beschränkt auf den Verkauf von Obst, Gemüse, Kräutern und Kartoffeln, 16., Brunnen-gasse, Stand Nr. 49. — Ferdinand Weimichter, Verkauf von Obst, Gemüse und Kartoffeln, 16., Pppenplatz, Standplatz 65 und 66. — Ing. Kurt Stockmar, Schlossergewerbe, beschränkt auf die Erzeugung von Eisenkonstruktionen und Einfriedungen, 17., Alzeile 24. — Franz Jaltin, Rasier-, Friseur- und Perückenmachergewerbe, 17., Veronitgasse 48. — Leopold Kimpink, Alleininhaber der Fa.: „Kron-prinzwerke, Leop. Kimpink“, Zweigniederlassung des in Guntrams-dorf, Mödlinger Straße 122, auf Grund des Gewerbescheines der V. S. Mödling vom 1. August 1936, Z. XII—791/2, ausgeübten Gewerbes: fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren aller Art, vorwiegend Petrolgasmaschinen, Dampfkrüden, Sprechmaschinen, Photo-apparate, Zusatzgeräte, 21., Brünner Straße 43.

**Linoleum Wollteppiche Vorhangstoffe**  
**BLUM-HAAS A.G.**Mariabilferstraße 35, 104  
Mariabilferstraße 191  
Kärntnerstraße 63  
Wollzeile 13  
Landstr. Hauptstraße 32Lerchenfelderstraße 164  
Alserstraße 20  
Alserbachstraße 12  
Ottakringerstraße 39  
Kalvarienberggasse 46**Pelikan**  
**SCHREIBBÄNDER**

**PERLMOOSER****ZEMENTFABRIKS - A. G.**

Zentralbüro: **Wien, IV., Lothringerstr. 8**  
 Fernsprecher: U 46-0-72, U 46-0-73, U 47-3-61

**ASDAG  
WIEN**

III. MARKERGASSE 25  
 TELEPHON U 18-5-55

ASPHALTIERUNGEN  
 DACHDECKUNGEN  
 ISOLIERUNGEN  
 ALLER ART

HOLZSTÖCKELPFLASTER  
 STRASSENBAU

**Arbeits- u. Lieferungsvergebungen.**

Die Anbotbeihilfe (Pläne, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Die Bedingungen können, falls verkäuflich, im Druckfortenverlag der städtischen Hauptkasse bezogen werden.

Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen.

Verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgestattete Angebote werden nicht berücksichtigt.

Der Stadt Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt.

Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

Die **M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6**, vergibt die Lieferung von

Wasserleitungsarmaturen und Dichtungsmitteln für die städt. Wasserwerke.

Nähere Auskünfte in der **M.-Abt. 27, 6., Grabnergasse 6, Erdgeschoss, Zimmer 51**, an allen Werktagen in der Zeit von 8 bis 15 Uhr.

Die Angebote sind ebendort bis spätestens 29. Jänner 1938, 12 Uhr, zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 27,  
 im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 31 b, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 5. Stock, Tür 10**, vergibt:

1.

Schlossergewichtsarbeiten  
 für den Bau 5., Gassergasse 24-26.

Anbotverhandlung am 1. Februar 1938 um 9 Uhr in der **M.-Abt. 31 b**.

2.

Glaserarbeiten  
 für den Bau 5., Gassergasse 24-26.

Anbotverhandlung am 1. Februar 1938 um 9,30 Uhr in der **M.-Abt. 31 b**.

3.

**Malerialarbeiten**

für den Bau 5., Ziegelofengasse.

Anbotverhandlung am 2. Februar 1938 um 9 Uhr in der **M.-Abt. 31 b**.

Die Angebote sind bis spätestens 9 Uhr abzugeben.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 31 b,  
 im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1**, vergibt folgende Lieferungen:

- |                       |                       |
|-----------------------|-----------------------|
| 1. Sommermonturstoff  | 5. Babyschuhe,        |
| 2. Monturmantelstoff, | 6. Sandalen,          |
| 3. Monturblusenstoff, | 7. Mädchenhalbschuhe, |
| 4. Monturhosenstoff,  | 8. Hausschuhe.        |

Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 8**, Dienstag und Donnerstag tag von 8 bis 13 Uhr erteilt.

Dort sind auch die Angebote zu überreichen, und zwar für Post 1 bis 4 bis spätestens 1. Februar 1938 und für Post 5 bis 8 bis spätestens 25. Jänner 1938.

Die **M.-Abt. 44** vergibt weiters die Lieferung von

Boden-, Ober- und Futterleder.

Nähere Auskünfte werden in der **M.-Abt. 44, Zimmer 8**, Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8 bis 13 Uhr erteilt. Ebendort sind die Angebote für Ober- und Futterleder bis spätestens 27. Jänner 1938 und für Bodenleder bis spätestens 1. Februar 1938 zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,  
 im selbständigen Wirkungsbereich.

Die **M.-Abt. 44, Neues Amtshaus, 1., Ebendorferstraße 1, 2. Stock**, beabsichtigt,

gebrannten Bohnenkaffee und glacierten Reis

anzukaufen.

Nähere Auskünfte werden an Sprechtagen (Dienstag und Donnerstag) von 9 bis 13 Uhr in der **M.-Abt. 44** erteilt.

Bemusterte Angebote sind bis spätestens 28. Jänner 1938 dortselbst zu überreichen.

Vom Wiener Magistrat, Abt. 44,  
 im selbständigen Wirkungsbereich.

**Zentralsparkasse der Gemeinde Wien**

Hauptanstalt: I., Wipplingerstraße 8 — 23 Zweiganstalten

Die Gemeinde Wien haftet mit ihrem gesamten Vermögen für alle Einlagen in der Anstalt

U 24-0-57

**ISTEG-DECKE**

U 24-0-57

**ÖSTERR. ISTE G-DECKEN-VERWERTUNG****WIEN, I.****ARCHITEKT I. A. KIRCHNER****HERRENG. 6****Baubewegung****Neubauten.**

4. Bezirk: Karlsplatz 3, Kleinwohnungshaus, Ing. Franz Kühnel, Baumeister, 7., Neubaugasse 10, Bauführer Bm. Ing. Franz Kühnel, 7., Neubaugasse 10 (45).
11. Bezirk: nächst Mühlbängengasse, E.-S. 1150/R.-E., Einfamilienhaus, Hans u. Berta Schwameis, 11., Kaiser-Ebersdorfer Straße 290, Bauführer Bm. Franz Schüöder, Mauer, Dr.-Kuhne-Gasse 17 (11/38).
21. Bezirk: Baustelle 511 B, Baublock 32, Gt. 2224/2, E.-S. 1035, Gdb. Donauefeld, Kleinhaus, Anna Degendorfer, Adresse unbekannt, Bauführer Bm. Ing. Rud. Klaus, 9., Spittelauer Lände 7 (B 1138/37).
- Um- und Zubauten.**
1. Bezirk: Schottengasse 10, Abtragung, bzw. Aufstellung einer Wand, General-Repräsentanz d. Victoria zu Berlin, Mlg. Verj. A.-G., Hausverw., im Hause, Bauführer Baurat h. c. Ing. Richard Herrmann, Ziv.-Ing. f. Baumwesen, 18., Währinger Gürtel 39 (39).
- " " Liefer Graben 7, Personenaufzug, Österr. Versicherungs-A.-G., 1., Freyung 8, Bauführer Bm. Löschner u. Helmer, 9., Alserbachstraße 5 (80).
2. Bezirk: Pöbbsstraße 24, Poterien, Hermine Rausnik, 3., Ungargasse 55, Bauführer Bau- u. Adaptierungs-Unternehmung t. Hoch- u. Eisenbetonbau G. m. b. H., 1., Bauernmarkt 24 (74).
3. Bezirk: Landstraßer Hauptstraße 64, Badenische, Marianne Kares-Z. Witter, im Hause, Bauführer Bm. Wilhelm Bassini, 9., Glasergasse 5 (18).
- " " Borichgasse 26, Wohnungsteilung, Elisabeth Jary (Billi Marberg), 4., Gupfhausstraße 15, Bauführer Bauges. W. Novak u. F. Wasler, 9., Volksmann-gasse 22 (40).
- " " Obere Bahngasse 6-8, Verfertigung d. Kellertürstüdes, Karl Nemec, im Hause, Bauführer Bm. Karl Josef Reichstätter, 3., Leonhardgasse 11 (42).
- " " Apostelgasse 26, geringe Bauabänderung, Kaspar & Co., im Hause, Bauführer Bm. Karl Josef Reichstätter, 3., Leonhardgasse 11 (43).
- " " Steingasse 4, Wohnungsteilung, Franz Gladky, 7., Burggasse 123, Bauführer Bm. Ing. Karl Schmittler, 7., Neubaugürtel 52 (146).
- " " Zuchgasse 5, Schaffung von Wohnräumen, Baruch Pais, 1., Franz-Josefs-Kai u. R.-A. Dr. Eduard Fliegel, 1., Petersplatz 8, für R. Kreuzer, Bauführer Arch. u. Bm. J. Koch, 2., Rotensterngasse 24 (275).
4. Bezirk: Favoritenstraße 38-40, Krankenhaus Wieden, Kanalauswechslungen, Bundesministerium für soziale Verwaltung, Bauführer Bm. Abrecht Richter, 1., Wildpretmarkt 2 (20).
- " " Pregelgasse 24-Turnhalle, Türdurchbruch, bzw. Ver-mauerung, Stadt Wien, M.-Abt. 32, Bauführer Bm. Josef Anderl, 10., Sonnwendgasse 2 (149).
- " " Argentinier Straße-Funthaus, Schaffung eines neuen Kucheraumes, Österr. Radio-Verkehrs-A.-G., 1., Johanneßgasse 4 b, Bauführer G. Kella & Co., 8., Albertgasse 33 (150).
- " " Wiedner Hauptstraße 23-25, Wand, Österr. Realitäten A.-G., 1., Schottenring, Bauführer Bm. Friedr. Wamroel, 18., Buchleitengasse 6 (265).
- " " Gupfhausstraße 25, Erweiterung des Hochspannungs-laboratoriums, Bundesbauleitung f. d. Neubauten d. Techn. Hochschule, Wien, 6., Bauführer Bm. Rudolf Grimm, 3., Reissnerstraße 36 (278).
4. Bezirk: Gupfhausstraße 7, Wohnungsteilung, L. Ettinghausen, 4., Schwindgasse 8, Bauführer Bm. Benedikt Kastner, 16., Guttengasse 33 (320).
5. Bezirk: Margaretenstraße 64, geringe Bauabänderung, Berta Bauernebel, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Arch. Rudolf Sernek, Brunn am Geb., Franzstraße 25 (4).
- " " Schönbrunner Straße 85, Wand, Franz Herrmann, 11., Mailergasse 5, Bauführer Bm. Oskar Dohan, 8., Picistengasse 56 (38).
- " " Kettenbrückengasse 9, Kanalinstandsetzung, Bauverber unbekannt, Bauführer Arch. u. Bm. Primus Hofmann, 15., Gütteldorfer Straße 7 (124).
6. Bezirk: Dreihufeisengasse 3, geringe Bauabänderung und Wid-mungsänderung, Dr. Kurt Layenthal, 8., Bennogasse 8, Bauführer Arch. Hermann Stiegholzer, 4., Weyringergasse 21 (180).
7. Bezirk: Neustiftgasse 54/10, Bauabänderung (Wohnung), Robert u. Klara Fleischer, 7., Neubaugasse 77, Bauführer Bm. Anton Winkler, 19., Sieberinger Straße 130 (32).
8. Bezirk: Alser Straße 31, Warmwasserheizanlage, div. Tür-durchbrüche usw., Österr. Creditanstalt-Wiener Bank-verein, im Hause, Bauführer Universale Redlich u. Berger, Bau-A.-G., 1., Renngasse 6 (126).
9. Bezirk: Spitalgasse 19, Steinzeugrohrkanal, Ing. Robert Haufer, im Hause, Bauführer Baurat h. c. Ing. Richard Herrmann, 18., Währinger Gürtel 39 (72).
- " " Währinger Gürtel 152, Bauabänderung, 1. Stock, Doktor Rene Ritsch-Fitz, Bauw. u. Hauseigentümer, im Hause, Bauführer Bm. Anton Jaisl, 3., Sale-fianergasse 20 (276).
- " " Währinger Straße 3, Wohnungsteilung, Ing. Mayer, durch Dr. Ing. Michel Engelhart, 3., Landstraßer Hauptstraße 112, Bauführer Bm. Ing. Edmund Schwarzer, 14., Mariahilfer Straße 194 (321).
10. Bezirk: Bernerstorfergasse 55, Steinzeugrohrkanal, S. W. Hans Brandl, Inzersdorf, Draschstraße 102, Bauführer Bm. W. F. Sommer, 10., Inzersdorfer Straße 19 (Bb 560).
- " " Landgutgasse 5, bauliche Veränderung, Hubert Wohlfart, im Hause, Bauführer Bm. Karl Pönninger, 11., Hauptstraße 23 (Bb 562).
- " " Gudrunstraße 11, Schuppensubau, Fa. Felten & Guil-leaume, im Hause, Bauführer Bm. Carl u. Adolf Stöger, 5., Schönbrunner Straße 114 (Bb 563).
11. Bezirk: Leberstraße, E.-S. 2085/2g., bauliche Herstellungen für einen Saal, Evangelische Pfarrgemeinde A.-G., 1., Dorotheergasse 18, Bauführer Bm. Anton Guby, 3., Borichgasse 17 (3458/37).
- " " Grillgasse 51, Bau einer Fettbleicherei, G. Schicht A.-G., im Hause, Bauführer G. A. Wagh, Bau-Unternehmung, 1., Franz Josefs-Kai 47 (3491/37).
- " " Kleingartenanlage „Simmeringer Heide“, Gr. 4, Par-zelle 370, Geräteschuppen, Leopold Haindl, 11., Kleingartenanlage „Simmeringer Heide“, Gr. 4, Parz. 370, Bauführer Bm. Wilhelm Geiger, 13., Amalienstraße 45 (12/38).
12. Bezirk: Altmayergasse 26, Dedenauswechslung, Pauline Gfettner, 8., Kochgasse 13, Bauführer Bm. Josef Bayer, 12., Altmayergasse 30 (6152).
- " " Altmayergasse 76, Hauskanalauswechslung, Josefine Brenel, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Optetal & Josef Karl Groschner, 13., Auhoftstraße 6 (29).
- " " Hohenbergstraße 20, bauliche Umgestaltung, Hartmann & Co., im Hause, Bauführer Bm. Franz Gutmann, 9., Viechtensteinstraße 13 (90).
- " " Schönbrunner Allee 5, Abwasserkanal, Anna Svezda, im Hause, Bauführer Bm. Oskar Gladky, 17., Dorn-bacher Straße 6 (91).

**BAUGESELLSCHAFT**  
**PAITL & MEISSNER**  
 STADTBAUMEISTER - STADTZIMMERMEISTER  
 Wien, XX., Forsthausg. 18-20 Tel. A 49-5-45  
 Hoch-, Tief-, Beton- und Eisenbeton-Bau, Kanalisierungen sowie  
 sämtliche Holzkonstruktionen. — Kontrahenten der Gemeinde Wien

12. Bezirk: Schönbrunner Allee 7, Abwasserkanal, Brüder Kowalski, im Hause, Bauführer Bm. Oskar Stadl, 17., Dornbacher Straße 6 (92).
14. Bezirk: Stättermayergasse 19, Umbau, Wolf u. Antonie Hamet, im Hause, Bauführer Bm. Franz Czernilofsky, 16., Lorenz-Mandl-Gasse 32-34 (14/22/38).
15. Bezirk: Mariahilfer Straße 156, bauliche Abänderungen, Stiegelbrauerei zu Niedenburg bei Salzburg, Franz Guener, Bauführer Bm. Felix Sauer's Nachf., Jakob Priebel, Rudolf Schiegl, Oskar Kell, 4., Karolinen-gasse 5 (15/15/38).
16. Bezirk: Noterdstraße 14, bauliche Umgestaltung und Einbauten, Röhrenindustrie, G. m. b. H., im Hause, Bauführer Univerfale Redlich & Berger, A.-G., 1., Renngasse 6 (R 402/37/B).
- " " Neulerchenfelder Straße 14, Adaptierung, Franz Koskovec, Aloisia Vallentin, Eugenie Ullmann, im Hause, Bauführer Bm. Ferd. Böhm, 15., Neubaugürtel 19 (R 312/37/B).
- " " Flöhensteig 287, Zubau u. Kanalisierung, Laura u. Johann Erner, im Hause, Bauführer Bm. Otto Janedel & Co., 16., Festschiffgasse 2 (F 211/37/B).
- " " Brunnengasse 24, Wohnungsvereinigung, Alfred Nicoladoni, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Nicoladoni, 16., Brunnengasse 24 (B 284/37/B).
- " " Klausgasse 34, bauliche Umgestaltung, Maria Gröbel, im Hause, Bauführer Bm. Josef Sperker, 13., Seckendorfer Straße 78 (R 482/37/B).
- " " Wilhelminenstraße 21, Kanalauswechslung, Dr. Carl Biel, 1., Rauchensteingasse 1, Bauführer Bm. Michna, 3., Gärtnergasse 12 (R 391/37/B).
- " " Paulinensteig, Los 7, Wochenendhäuschen, Josef Heinisch, 16., Degengasse 63, Bauführer Bm. Fitzthum, 17., Ladnergasse 68 (L 315/37/B).
- " " Neulerchenfelder Straße 47, Adaptierung, Pfarre 16., Neulerchenfeld, Bauführer Bm. Rud. Vogt, 16., Menzelgasse 22 (R 322/37/B).
- " " Ottakringer Straße 101, Kanalauswechslung, Karl Mayer, im Hause, Bauführer Bm. A. Stukenstein, 16., Ottakringer Straße 104 (O 232/37/B).
- " " Enenkestraße 8, Wohnungsteilung, Alex. Osterberger, 8., Lerchenfelder Straße 48, Bauführer Bm. Alex. Osterberger, 8., Lerchenfelder Straße 48 (E 202/37/B).
- " " Sandleitengasse 22, Kaminanlage, „Aufkostege“, 16., Wilhelminenstraße 91, Bauführer wird beauftragt (E 256/37/B).
17. Bezirk: Laubergasse 1/3, Feuerwehrrauptwache, Bauabänderung, Stadt Wien, M.-Abt. 31 b, Bauführer Bm. Rudolf Grimm, 3., Reissnerstraße 36 (377).
18. Bezirk: Neustift a. B., E.-Z. 451, Flugdach, Karl Melichar, 18., Schulgasse 80, Bauführer Bm. Josef Haberl, 17., Weißgasse 24 (4835/37).

# HOFHERR



*Kommerzguss  
Feuerbeständ. Guss  
Gussteile bis 1000kg  
übernahme aller  
Lohnarbeiten*

**HOFHERR-SCHRANTZ**  
CLAYTON - SHUTTLEWORTH A.G. WIEN, XXI.

18. Bezirk: Rimplergasse, E.-Z. 2136, Währ., dreistöckiger Neubau, Gemeinnützige Bohn- u. Heimstätteneng., 18., Felix-Dahn-Straße 45, Bauführer Bm. Karl Rieß, 4., Starhembergsgasse 42 (4851/37).
- " " Antonigasse 13, Raumunterteilung, R. F. Teitel, im Hause, Bauführer Bm. Ing. Simon Knoll, 2., Untere Augartenstraße 1a (4852/37).
- " " Kreuzgasse 40, Lindurchbruch, Ludovika Perl, im Hause, Bauführer Bm. Alfred Geiger, 5., Pilgram-gasse 8 (3/1938).
- " " Sommerhaide, E.-Z. 250/N. a. B., Sommerhütte, Julius Löbb, 18., Antengasse 94, Bauführer Bm. Franz Zeiler, 5., Rennogasse 14a (19/38).
- " " Rhevenhüllerstraße 22, Wohnungsteilung, Otto Frankl, im Hause, Bauführer Bm. Hans Glasauer, 14., Stättermayergasse 8 (22/38).
- " " Johann-Nepomuk-Vogl-Platz 5, Steinzeugrohrkanal, Auguste Domes, im Hause, Bauführer Bm. Friedr. Weit, 17., Schumanngasse 84 (24/38).
- " " Türkenchansstraße 46, Wohnungsabteilung, Heinrich Reiner, im Hause, Bauführer Bm. Franz Heß, 3., Am Heumarkt 9 (55/38).
19. Bezirk: Hohe Warte 11, bauliche Abänderungen, Konful F. B. Sedel, im Hause, Bauführer Ing. Viktor Schnabel, Ziv.-Ing. f. Hochbau, 13., Baumgartenstraße 63 (S-1/38-B).
20. Bezirk: Nordwestbahnstraße 77, Stallgebäude, Brigittenauer Molkerei S. u. G. Pist, im Hause, Bauführer Wapf u. Freytag u. Weinong, G. m. b. H., 9., Währinger Straße 15 (78).

#### Grundabteilungen.

3. Bezirk: Landstraße, E.-Z. 467, Geza Pap (181).
6. Bezirk: Mariahilf, E.-Z. 1019, GSt. 809/2, Kommerzialrat August Ulrich, 6., Wollandgasse 11 (141).
12. Bezirk: Altmannsdorf, E.-Z. 758-765, E.-Z. 817, 815, 235, Puffner, Lindenthal, Kemperer-Klemenau, Säiler (91).

## MAX VUCKOVIC

Installationsbüro für Gas-, Wasser- und elektrische Anlagen. Spezialist für geruchlose, patentierte Piß- und Klosettanlagen.

Wien, XIX., Billrothstr. 37 Tel. B 16-0-86, B 15-4-52

Mod. Pißanlage „ERFO“ tritt nur bei Benützung autom. in Funktion, absolut geruchlos — Gebühr f. Wasserverbrauch in 24 Stunden 12—16 g.

## TROCKENLEGUNG

feuchter Mauern nach **System „Strömende Luft“**. **Thermophor-Schornsteine** die Sammelschornsteinanlage des modernen Hochbaues. Kostenvoranschläge promptest!

Stadtbaumeister **Albrecht Michler**

Wien, I., Wildpretmarkt 2 — Telephon U-26-0-88

# Reimer & Seidel

Tel. A 10-4-25 • Wien, XVIII., Riglergasse 4

## Elektrizitätszähler-Fabrik

16. Bezirk: Weißferngasse, E.-Z. 375/Dtt., Stift Schotten, 1., Freyung 6 (B 395/37/B).
17. Bezirk: Dornbach, E.-Z. 568, Gft. 699/1, Gft. 817/4/2, Hans u. Marie Germenta (13).
- " " Dornbach, E.-Z. 853, Gft. 958/3, E.-Z. 2154, 2155, 2156, Kriemhilde Nicolai Wanda, Knallmayer, 18., Währinger Gürtel 5 (143).
21. Bezirk: E.-Z. 1236, Parz. 368/29, Gdb. Kogran, Franz u. Amalia Kasparek, Adresse unbekannt (S 321/37).

### Fluchtlinien.

4. Bezirk: Karlsplatz 3, E.-Z. 322, Jng. Franz Kühnel, Baumeister, 7., Neubaugasse 10 (44).
5. Bezirk: Hauslabgasse 25, Stadt Wien, M.-Abt. 31 b (386).
6. Bezirk: Vinke Wienzeile 110, E.-Z. 1019, Gft. 809/2, Komm.-Rat August Ulrich, 6., Mollardgasse 11 (140).
12. Bezirk: E.-Z. 1024, Gft. 258/7, Altmannsdorf, Anton Müller (6151).
16. Bezirk: Steinhofstraße—Vogelstengasse, E.-Z. 337, 1492/Ottakring, Gft. 345/1, 3196/1, M.-Abt. 30 (St 120/37/B).
- " " Schredergasse, E.-Z. 3805/Ott., Elisabeth Simanek, 16., Diersfeldergasse 55 (Sch 172/37/B).
- " " Roterdstraße, E.-Z. 3910, Jof. Rogan, 14., Märzstraße 50 (R 389/37/B).
- " " Wilhelmminenstraße 226 u. 228, E.-Z. 394/Ott., Leop. Wopmann, im Hause (B 285/37/B).
- " " Gregor-Mendel-Platz, E.-Z. 4187/Ott., Karl Gader, 2., Obere Donaufstraße 6 (G 268/37/B).
17. Bezirk: Ransitzgasse 13, Baumeister Hans Handl (5417/37).
21. Bezirk: Birnederergasse 59, Gdb. Donaufeld (Bruckhausen), Johann Viktorik, im Hause (C 1/38).
- " " E.-Z. 76, Parz. 495/1, Gdb. Stadlau, Karl Bühlinger, 21., Industriefstraße, Siedlg. Sonnheim (E 2/38).
- " " E.-Z. 41, Erz.-Karl-Straße, Parz. 1069/2, Gdb. Stadlau, Marie Schauer, 21., Erz.-Karl-Straße 39 (E 3/38).
- " " E.-Z. 1161, Gft. 717/6 und 720/6, Gdb. Aspern, Arthur Schiebl, 1., Elisabethstraße 7 (E 4/38).
- " " E.-Z. 94, Gft. 444/4, Gdb. Stadlau, Franz Steinmetz für Fischers Erben, Adresse unbekannt (E 5/38).
- " " E.-Z. 1238, Gft. 718/7 und 719/7, Gdb. Aspern, Berta Hellmuth, 15., Moeringgasse 12/13 (E 6/38).
- " " E.-Z. 1035, Parz. 1782/16, Baustelle 113, Arbeiterstrandbadgasse, Gdb. Donaufeld, Josef Winauer, 21., Arbeiterstrandbadgasse (E 516/37).
- " " Sonnengasse 61, Bruckhausen, E.-Z. 1035, Gdb. Donaufeld, Louise Gruza, im Hause (E 517/37).
- " " Gft. 292/61, E.-Z. 627, Gdb. Leopoldau, nächst der Josef-Baumann-Gasse, Stefan Müller, 2., Reichsbrückenstraße 22/10 (E 518/37).
- " " E.-Z. 596, Baustelle 27, an der Prager Straße, Anton u. Marie Rucha, 21., Gerzilgasse 16 (E 519/37).
- " " Patriciistraße 23, Gdb. Donaufeld, Ferdinand Gottfried, im Hause (E 525/37).

*Gedenket der Winterhilfe*

## Bau-, Portal- und Spiegelverglasung B. Ellend

Wien, VII., Stuckgasse 11  
Tel. B-39-305, B-30-0-58

Spezialist in Marmorverglasungen,

Verkauf von Tafel- und Spiegelglas en gros und detail.

## Marktamt der Stadt Wien.

### Die Entwicklung der Lebensmittelpreise in Wien.

Ein Vergleich der Groß- und Kleinhandelspreise der wichtigsten Lebensmittel zwischen Mitte Dezember 1937 und Mitte Jänner 1938 ergibt folgende Änderungen:

#### Großhandel:

Teurer wurden: Wirtschaftsäpfel minderere Qualität um 2 g per kg, Kohl um 20 g per kg, Kraut um 12—20 g per kg, Spinat um 30—70 g per kg, Zwiebeln um 10—18 g per kg, Eier minderere Qualität um 1 $\frac{1}{2}$  g per Stück, Splendorreis minderere Qualität um 5 g per kg.

Billiger wurden: Wirtschaftsäpfel besserer Qualität um 1 g per kg, Eier besserer Qualität um 1 g per Stück, Wirtschaftsmargarine um 7—10 g per kg, Pflanzenfett um 3—10 g per kg, Filz besserer Qualität bis um 10 g per kg, Speck um 5—10 g per kg.

#### Kleinhandel:

Teurer wurden: Wirtschaftsäpfel minderere Qualität um 2 g per kg, Kohl um 20—25 g per kg, Kraut um 18—26 g per kg, Sauerkraut minderere Qualität bis um 12 g per kg, Spinat um 35—70 g per kg, Zwiebeln um 13—20 g per kg, Splendorreis minderere Qualität um 2 g per kg, Eier minderere Qualität um 1 g per Stück.

Billiger wurden: Wirtschaftsäpfel besserer Qualität teilweise bis um 4 g per kg, Eier besserer Qualität teilweise bis um 1 g per Stück, Pflanzenfett minderere Qualität um 8 g per kg.

Die Erhöhung der Preise für Kohl und Kraut ist eine saisongemäße Erscheinung. Sie ist aber auch darauf zurückzuführen, daß die Minderung der heimischen Ernte durch die Kohlweißlingschäden einen stärkeren Auslandsbezug notwendig machte, wodurch das saisongemäße Preisanstiegen verstärkt wurde. Die Preiserhöhung bei Spinat ist insbesondere auch auf das länger andauernde Kältemetter, das auch die Preisforderung für italienische Ware ungünstig beeinflusste, zurückzuführen. Bei Zwiebeln haben die geringere Ernte und das stärkere Ausnützen der Exportmöglichkeiten eine Beschränkung des Angebotes und damit ein Anziehen der Preise zur Folge gehabt. Bei meist flauer Nachfrage blieben die Obstpreise im allgemeinen unverändert und sind auch die angegebenen Preisänderungen bei Wirtschaftsäpfeln nur als eine geringfügige Schwankung der Preise zu bewerten. Die Entwicklung der Eierpreise ist, nach den Änderungen in den niedrigsten und höchsten Preisen (des marktamtlichen Approximationsausweises) beurteilt, unklar, doch ist auf Grund der Erhebungen des Marktammtes nach den hiebei festgestellten häufigsten Preisen im allgemeinen beim Vergleich zur Vormonatsumitte eine Preisfestigung um 1 g, teilweise auch um 2 g wahrzunehmen. Das Anziehen der Reispreise ist auf die Verhältnisse auf den Weltmärkten und insbesondere auf die durch diese beeinflusste Lage des italienischen Marktes zurückzuführen, der jetzt als Hauptbezugsquelle für Rundreis für die Importländer in Betracht kommt, zumal der Ernteertrag in Ägypten nur eine beschränkte Exportmöglichkeit bietet. Die Verhältnisse auf den Rohstoffmärkten, vor allem aber der scharfe Konkurrenzkampf haben auch weiterhin zu Preisermäßigungen bei Margarine und Pflanzenfett geführt. Die Auswirkung dieser so bedingten Großhandelspreisermäßigungen ist im Kleinhandel eine all-



# ASPHALT-WERKE

## JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorferstraße 24. Tel. U 35-8-29 und A 41-6-42  
 Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen,  
 Isolierungen, Dachpappen und Preßkiesdächer  
 Kontrahent der Gemeinde Wien



Ein  
bürgerliches Mittagessen  
ohne Alkohol bei der WÖK  
Kein Trinkgeld!  
Menüs u. Speisen à la carte  
Auskunft: Zentrale Wien I  
Schottung 1/ Tel. A 24-5-39

gemeinere geworden. Sie hat sich aber in einer weiteren Änderung der Spannungspreise, d. h. der niedrigsten und höchsten Preise des marktamtlichen Approvisionierungsausweises, nur mehr zum Teil ausgedrückt, weil hier schon in den früheren Vergleichsberichten ausgiebige Preisermäßigungen aufgezeigt werden konnten. Auf Grund der Erhebungen des Marktamttes ist festzustellen, daß sich die dichtesten Preise für Margarine und Pflanzenfett in fühlbarem Maße verbilligt haben. Die teilweise geringe Ermäßigung der Großhandelspreise für Milch und Speck, die als Preisschwankung anzusehen ist, hat sich im Kleinhandel nicht besonders bemerkbar gemacht. Von unbedeutenden Änderungen einzelner Rindfleischpreise abgesehen, haben sich die Kleinhandelspreise für Fleisch im allgemeinen nicht geändert.

### Lebensmittelzufuhren auf den Wiener Märkten in der Woche vom 9. bis 15. Jänner 1938.

**Grünwaren:** Zufuhren: 12.539 q, um 1205 q weniger als in der Vorwoche. Der Markt war in der abgelaufenen Woche sehr flau.

Billiger wurden: Artischocken, ägypt. Tomaten, Blätter- und Stengelspinat, Sprossentohl besserer Qualität (bei gleichzeitiger Verteuerung der minderen Ware).

Teurer wurden: Karfiol, ital. Erbsen, ital. Häuptel- und Kochsalat, ital. Spinat, Kohlrabi.

Auslandsgemüse ist eingelangt aus: Ägypten: Zuchetti, Artischocken, Tomaten. Belgien: Zichorien, Spargel. Holland: Kraut. Dänemark: Kraut. Italien: Häuptel-, Koch-, Bummerl-, Endwienensalat, Erbsen, Kohlrabi, Fennochi, Spinat, Artischocken. Ungarn: Kohl.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel: Artischocken per Stück 80-110, ital. Karfiol per Stück 90-100, ital. Zudererbsen per kg 210-250, ägypt. Tomaten per kg 120-140, tanar. 180-200, Kohl per Stück 12-40, per kg 60-70, Weißkraut einh. per kg 40-70, holl. 40-50, Rotkraut einh. per kg 40-70, holl. 50-60, Sprossentohl per kg 140-180, Vögelersalat per kg 120-240, ital. Bummerlsalat per Stück 25-45, ital. Häuptelsalat per Stück 25-50, ital. Kochsalat per kg 25-50, breitkranzter Endwienensalat per Stück 10-25, ital. 20-30, Wiener Blätterspinat per kg 100-120, Stengelspinat 50-100, ital. 80-100, Kohlrabi per Stück 10-30, ital. 20-25, Salatrüben per kg 20-25, Schwarzwurzeln per kg 100-120, Salatsellerie per Stück 20-35, Ha 5-25, Zwiebeln per kg 25-40.

**Kartoffeln:** Zufuhren: 5108 q, um 1380 q mehr als in der Vorwoche. Die warme Witterung in der abgelaufenen Woche hat die Zufuhr erleichtert und zur angegebenen Erhöhung geführt. Die Preislage blieb unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Gelbe und Rote 7-11, Juliperle und Rippler 13-16, ital. Sandkartoffeln 40-45.

**Obst:** Zufuhren: 3849 q, um 509 q mehr als in der Vorwoche. Bei belangloser Nachfrage blieben die Preise im allgemeinen unverändert. Lediglich Äpfel verteuerten sich teilweise um 5-10 g.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Bananen 150-160, Äpfel einh. Belle fleur 40-60, Stummstiel u. Kronprinz 40-50, Strudler 40-45, Bohn 30-35, Bostop 35-60, Kanadareinetten 40-65, Raschansker 30-50, Tiroler Edelsorten 90-220, Birnen ital. Harderpoints, Winterdechant und Sommerzitronen 90-150, amerik. D'Anjou 140-180, Kastanien 80-120, ausl. Nüsse 100-140.

**Agurmen:** Zufuhren: 4396 q, um 2177 q mehr als in der Vorwoche. Bei flauer Nachfrage zeigte die neu eingelangte Ware Preis-erhöhungen um 5-15 g.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Blutorangen 100-120, Gelbe 60-100, Mandarinen 80-110, Luxusware 110-140, Zitronen per Stück 7-10.

**Pilze:** Zufuhren: 8 q, um 2 q weniger als in der Vorwoche. Zuchtchampignons verbilligten sich.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Champignons 250-350, offene (ältere) Ware 150, Herrenpilze getr. 450-550.

**Butter:** Zufuhren: 180 q, um 28 q mehr als in der Vorwoche. Preislage unverändert.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per kg: Teerbutter pak. 440-500, offen 440-470, Tischbutter 420-460, Kochbutter 300-360.

**Eier:** Zufuhren: 624.000 Stück, um 36.000 Stück mehr als in der Vorwoche. Die Preise sind fest.

Auf dem Raschmarkt notierten im Kleinhandel per Stück: Frischeier 16-18, Küchhausware 12-14, eingelegte 13-14.

**Rindermarkt:** Auf dem Hauptmarkt notierten bei lebhafter Nachfrage Ia Ochsen um 2 g, Ha und IIIa Ware um 3-5 g per kg gegen die Vorwoche teurer. Gute Kühe erhöhten sich um 2-3 g. Stiere notierten vorwöchentlich. Weinvieh erhöhte sich um 2-3 g per kg. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsverkehr, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, Ha, IIIa: Ochsen incl. 82-152, jugosl. Ha 118-125, IIIa 100-117, rumän. Ia 146-152, Ha 140, ungar. 103-152, Stiere 90-112, Kühe 82-110, Weinvieh 50-81.

**Schweinemarkt:** Auf dem Hauptmarkt notierten bei gutem Geschäftsgang leichte Fleischschweine zu festen Vorwochenpreisen, schwere poln. Schweine wurden in der Ia Qualität um 2 g, in den übrigen Sorten um 3-5 g per kg teurer. Fettschweine verteuerten sich in der Ia Qualität um 1-2 g, Ha und IIIa Ware um 3-4 g per kg. In Banater Schweine wurden zu festen Vorwochenpreisen, die übrigen Qualitäten um 2-3 g per kg teurer verkauft. Nachmarkt: Belangloser Geschäftsgang, Hauptmarktpreise.

Es notierten in den Qualitäten Ia, Ha, IIIa: Fleischschweine lebend 140-170, Fettschweine lebend 150-164.

**Jung- und Stechviehmarkt:** Lebende Kälber, die am Montagmarkt bis um 30 g per kg billiger abgesetzt wurden, waren am Donnerstagmarkt gegenüber der Vorwoche um 5 g per kg billiger. Bei reichlichem Angebot behaupteten Weidner Kälber bei flottem Marktverkehr die Vorwochenpreise. Weidner Fleischschweine notierten fest vorwöchentlich, Weidner Fettschweine waren um 3-5 g per kg teurer. Das Angebot in den anderen Kleintierarten war belanglos, die Preise blieben auf der Höhe jener der Vorwoche. Rindfleisch notierte schwach vorwöchentlich.

Es notierten in den Qualitäten Ia, Ha, IIIa: Kälber lebend 90-150, ausgeweidet 135-200, Fleischschweine ausgeweidet 180-260, Fettschweine ausgeweidet Ia 190-193, Schinkensadeln 205-230, Rämmer ausgeweidet 90-160, Schafe ausgeweidet im Fell IIIa 100, ohne Fell Ia 150, IIIa 120, Ziegen ausgeweidet 60-90.

**Großmarkthalle, Abt. f. Fleischwaren:** Die Gesamtbahnezufuhren betragen 8 Waggons mit 47,3 t, um 15,7 t mehr als in der Vorwoche.

Großhandel: Bis Bochennitte behaupteten sich die Vorwochenpreise, am Donnerstag ermäßigten sich jedoch die Preise infolge des anhaltenden wärmeren Wetters. Insbesondere wurden hiervon die Kälber betroffen.

Teurer wurden: Jungschweinefleisch Schlegel um 5 g (225-235), ungar. Kälber in der oberen Grenze um 10 g (190-200) - sie wurden aber nur in ganz geringer Menge auf den Markt gebracht -, Fettschweine um 3-5 g (180-195), Speck um 5 g (175-195), Wurstspeck in der oberen Grenze um 5 g (140-175), Bauchsilz in der unteren Grenze um 5 g (205-210).

Billiger wurden: Rindfleisch extrem um 10 g (240-270), Ia um 10 g (210-240), Ha in der oberen Grenze um 10 g (170-210), Kalbsfleisch vord. Stuten um 10 g in der unteren Grenze (130-150), hint. Stuten um 10-20 g (220-250), Schweinefleisch abgezogen Karree in der unteren Grenze um 10 g (220-250), Jungschweinefleisch Karree um 10-20 g (220-230), Schulter in der obere

ren Grenze um 10 g (200—210), Bauchfleisch um 10 g (170—190), Kälber inländ. in der unteren Grenze um 20 g (140—190), Fleischschweine in der oberen Grenze um 5 g (180—210).

**Kleinmarkt:** Bei ruhigem Verkehr war die Nachfrage schwach. Abgesehen von vereinzelt leichten Preisverbilligungen blieben die Preise im allgemeinen unverändert. Lediglich Bauchsilz erfuhr eine Erhöhung um 5—20 g.

**Teurer wurde:** Bauchsilz um 5—20 g (220—230).

**Billiger wurden:** Kalbfleisch, Nieren- und Schlußbraten in der unteren Grenze um 10 g (220—300), Schweinefleisch abgezogen Schlegel mit Bein in der oberen Grenze um 20 g (220—280), Schulter mit Bein in der oberen Grenze um 10 g (210—260), Jungschweinefleisch, Schulter um 10—20 g (210—260), Kleinspitz um 10 g (170—190).

**Wildbret- und Geflügelmarkt:** Preislage im allgemeinen unverändert.

**Zentralfischmarkt:** Zufuhren: Kabeljau Dänemark 540 kg (120—140), Deutschland 4112 kg (95), Filets Dänemark 4380 kg (170), Deutschland 7500 kg (160), Seelachs Deutschland 770 kg (80), Holland 3000 kg (80), Seelachsfilets Deutschland 2450 kg (135), Angler Dänemark 80 kg (230), Deutschland 237 kg (220—230), Goldbarsch Deutschland 100 kg (140), Goldbarschfilet Deutschland 150 kg (180), Heringe 170 kg (70), Rotbarsch Deutschland 100 kg (160), Silberlachs Dänemark 215 kg (130), Stampi Dänemark 43 kg (810—900), Warben lebend n.-ö. 12 kg (220), Forellen lebend o.-ö. 130 kg (850), Karpfen lebend jugoslaw. 10.520 kg (190), lebend ungar. 14.000 kg (190), Kersfinge lebend n.-ö. 47 kg (180), Weißfische lebend n.-ö. 45 kg (120), Welse lebend n.-ö. 87 kg (350). Alles per 1 kg im Großhandel.

Alle Preise in Groschen.

## Die Rathauswoche

Wien, 22. Jänner 1938.

### Wiener Besuch der Vertreter der Bundesländerpresse.

Über Einladung der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien trafen am 13. d. M. die Vertreter der bedeutendsten Tages- und Wochenzeitschriften der Bundesländer zu einem dreitägigen Aufenthalt in Wien ein. Die Gäste wurden hiebei im Rahmen eines sehr umfang- und abwechslungsreichen Programmes Freitag, den 14. d. M., früh in der Halle des Grand-Hotels von Vizebürgermeister Dr. Kresse begrüßt. Daran schloß sich eine Kranzniederlegung am Heldendenkmal und der Besuch des Rathauses, wo ein Empfang durch Bürgermeister Richard Schmitz erfolgte. Die Fahrteilnehmer besichtigten auch die Sitzungs- und Festsäle des Rathauses sowie die Großmarkthalle und waren dann nach einer Stadtrundfahrt durch das alte Wien Gäste der Stadtverwaltung auf dem Rahlberg. Dort hatten sich zu ihrer Begrüßung die Vizebürgermeister Dr. Kresse und Waldsam, Magistratsdirektor Dr. Hiezmanseder, die leitenden Beamten des Magistrates sowie zahlreiche Persönlichkeiten aus der Journalistenwelt eingefunden.

Bürgermeister Richard Schmitz entbot den Vertretern der Bundesländerpresse den herzlichsten Willkommgruß der Stadt Wien und betonte, daß gegenseitiges Verstehen und gemeinsame Arbeit die Grundpfeiler zu Aufstieg und Aufbau unseres geliebten Vaterlandes Österreich seien. Im Namen der Gäste dankte der Vizepräsident der Österr. Pressekommission Chefredakteur Monfrignone Dr. Paulitsch (Kärntner Tag-

blatt) für die herzliche Aufnahme, und betonte die Verbundenheit der Bundesländer mit Wien.

Die Vertreter der Bundesländerpresse besichtigten in der Folge die Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt, ihr Interesse galt hierbei nicht zuletzt den Schöpfungen des neuen Wien. So wurden von den Gästen die Rotundenbrücke, die Stadionbrücke, die neue Schule in Aspern, zahlreiche Affanierungsbauten, das Familienasyl St. Richard, die Wientalstraße u. v. a. in Augenschein genommen; eine Rundfahrt führte sie auch durch das beleuchtete Wien. Die Vertreter der Bundesländerpresse gaben immer wieder ihrer tiefen Befriedigung über das Gesehene Ausdruck und versicherten, mit allen Kräften für die Zusammenarbeit von Stadt und Land einzutreten zu wollen.

### Ehrungen im Wiener Rathaus.

In seinem Empfangsalon überreichte am 20. d. M. Bürgermeister Richard Schmitz in feierlicher Weise an nachstehende Herren die ihnen verliehenen bundesstaatlichen Auszeichnungen: Das Offizierskreuz des österreichischen Verdienstordens an Senatsrat Ing. Heinrich Schögl und Hofrat Dr. Arnold Baumgarten; das Ritterkreuz I. Klasse des österreichischen Verdienstordens an Obermagistratsrat Bezirkshauptmann Dr. Ferdinand Wagner, Oberstadtbaurat Architekt Karl Ghn, Primarius Dr. Leopold Pawlicki und Primarius Dr. Alfons Huber; das Ritterkreuz des österreichischen Verdienstordens an Stadtbaurat Dr. Ing. Hermann Maetz und Oberamtsrat Karl Klotz; das österreichische silberne Verdienstzeichen an Oberwerkmeister Johann Cenek; die österreichische große silberne Verdienstmedaille an Kanalmeister Robert Lendl. Desgleichen überreichte Bürgermeister Schmitz im Kleinen Sitzungssaal des Rathauses in feierlicher Weise das Ritterkreuz des österreichischen Verdienstordens an Landesfachleiter-Stellvertreter Oberrechnungsrat Heinrich Deschka. Der Bürgermeister verwies in längerer Ansprache auf die vielfachen Verdienste, die sich die Ausgezeichneten um die Stadt Wien erworben haben, blickte doch die Geehrten auf eine langjährige hervorragende Tätigkeit im Dienste der Stadt Wien zurück. Den Feiern wohnten die Angehörigen der Ausgezeichneten und zahlreiche Persönlichkeiten bei.

### Unterzeichnung des Pratervertrages.

Im Rathaus fand am 19. d. die Unterzeichnung der zwischen Bundesverwaltung und der Stadt Wien abgeschlossenen Verträge über die Erwerbung des Praters, der Lobau und des Lainzer Tiergartens durch die Stadt Wien statt. Die Verträge wurden für die Bundesverwaltung von den Bundesministern Dr. Neumayer und Dr. Tauer und für die Stadt Wien von Bürgermeister Schmitz unterzeichnet. Dem feierlichen Akt wohnten auch Bundesminister Dr. Kersch, die Vizebürgermeister Lahr und Waldsam sowie die an den Verhandlungen beteiligt gewesenen Beamten der Bundesministerien und des Magistrates bei.

### Italienische Studenten im Rathaus.

Die am 13. d. in Wien eingetroffenen 40 Angehörigen der faschistischen Akademie der „Gioventu Italiana del Littorio“ machten tags darauf im Rathaus ihre Aufmerksamkeit, wo sie in Vertretung des Bürgermeisters von Vizebürgermeister Lahr begrüßt wurden. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im Rathauskeller machten die Gäste eine



## »WIHOKO«

Wiener Holz- und Kohlenverkauf, Ges. m. b. H.

1., Werdertorgasse 6 — U-22-5-90

Steinkohle, Braunkohle, Wiener Gaskoks, Holz

Kulant

Reell

Leistungsfähig

## Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9—11

Turngerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten v. Turngeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparatursarbeiten.

Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. — Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. Tel. A-18-146

Stadtrundfahrt und fuhren anschließend daran über die Höhenstraße auf den Kahlenberg, wo sich auch Bürgermeister Richard Schmitz eingefunden hatte.

## Rundschau

### Das Ausland über Wien.

An prominenter Stelle bringen „Times“ eine eingehende Besprechung über die bauliche Gestaltung Wiens. Unter anderem wird die neue Wiener Höhenstraße als Meisterstück der Straßenbaukunst bezeichnet. Diese Straße sei ein Musterbeispiel dafür, wie man gleichzeitig die Schönheit der ländlichen Umgebung bewahren und doch dem Autoverkehr freie Bahn schaffen könne. Sie zeige, was die Wiener können, wenn sie etwas durchführen wollen. Außerdem werden die Projekte um Grinzing besprochen und die Sorge der Wiener um das herrliche Weindorf an der Schwelle Wiens, das zu kostbar sei, um irgendwie verunstaltet zu werden, gewürdigt. Glücklicherweise seien alle Befürchtungen durch die getroffenen Entscheidungen zerstreut worden. Was die neue Wientalstraße anbelangt, so werde diese nach ihrer Vollendung den aus der Richtung Salzburg eintreffenden Automobilisten eine der prachtvollsten Zufahrten bieten, deren sich eine europäische Großstadt rühmen könne.

### Wiener Fasching.

Die lange Dauer des Faschings, bis in die ersten Tage des Monats März, ermöglicht die Abhaltung einer größeren Zahl von Veranstaltungen als in den letzten Jahren und hat dabei noch den Vorteil einer besseren Verteilung der Feste, so daß diesmal ein Zusammenreffen mehrerer großer Bälle an einem Abend vermieden werden kann.

Die bisherigen Anmeldungen von Faschingsveranstaltungen haben daher auch schon die Zahl der Feste im Vorjahr weit übertroffen. Elitebälle, Künstlerfeste, Maskenbälle, Volkstrachtenfeste werden sich zu einer ununterbrochenen Kette froher und genußreicher Abende zusammenschließen. Hierzu kommen noch die zahlreichen glanzvollen Aufführungen in den Theatern und Konzertsälen. Der diesjährige Fasching wird daher die Reize Wiens — großstädtisches Leben und österreichische Gemütlichkeit — voll zur Entfaltung bringen. Überdies ermöglicht es die einzigartige Lage Wiens den Faschingsgästen, tagsüber alle Freuden des Wintersportes im nahen Hochgebirge zu genießen und abends dennoch Bälle, Theater und Konzerte zu besuchen.

Um den Besuch Wiens zur Faschingszeit allen Freunden in der weiten Welt besonders anziehend und leicht erreichbar zu machen, hat die Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien wieder die „Winterfaisontarten“ herausgegeben, die in den größeren Reisebüros und Verkehrsvereinen erhältlich sind und weitgehende Ermäßigungen und Begünstigungen für die Reise und den Aufenthalt in Wien bieten.

### Der Verkehr auf der Großglockner-Hochalpenstraße.

Im Jahre 1937 haben bis zum 31. Oktober 147.710 Besucher mit 26.592 Kraftwagen, 4066 Autobussen, 4792 Motorrädern und 6883 Fahrrädern die Großglockner-Hochalpenstraße befahren. Der Anteil der ausländischen Kraftfahrzeuge am Gesamtverkehr betrug 64,1% gegen 49,5% im Jahre 1936. Gegenüber dem gleichen Zeitraum im Jahre 1936 hat sich die Zahl der Besucher um 1283 und die Gesamtzahl der Kraftfahrzeuge um 820 erhöht.

### Devisenbestimmungen.

Die letzte Nummer der „Österreichischen Zeitschrift für Bankwesen“ enthält die Neuauflage der Devisentabelle von Franz Fackel, Prokurist der Zentral-Europäischen Länderbank, Niederlassung Wien. Diese Zusammenstellung umfaßt mit dem Stichtag vom 1. Dezember 1937 die wichtigsten Devisenbestimmungen in Österreich, Deutschland, Italien, Polen, Bulgarien, der Tschechoslowakei und Ungarn, abgestellt auf die häufig vorkommenden Geschäftsfälle. Die Zusammenstellung ist auch als Sonderabdruck zum Preise von 2 S in der Verlagsabteilung des Bankenverbandes (Fachverband der Aktienbanken und Bankgewerbetreibenden), Wien, 1., Rochgasse 4, erhältlich.

### Der neue „Lehmann 1938“

der im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Leben eine ganz bedeutende Rolle spielt, ist mit Anbruch des neuen Jahres im 79. Jahrgang wieder erschienen. Mit der gleichen Zuverlässigkeit wie seine Vorgänger ist er ein unentbehrliches Auskunftsbuch über Wien und die Wiener, das nicht nur von den Einheimischen, sondern auch von den Fremden gerne benützt wird. Im Vergleich zur letztjährigen Ausgabe kann mit Genugtuung festgestellt werden, daß der neue Jahrgang wiederum das besonders begehrte Hausparteien-Verzeichnis enthält. Die Gliederung des Wertes ist nach alteingeführter und bewährter Weise die gleiche geblieben. Dem Namenverzeichnis als ersten Buchteil reiht sich als zweiter Teil das Verzeichnis der protokollierten Firmen an. Beide zusammen bilden den ersten Band, der außerdem durch die Theater- und Konzertspitzplätze und die Sehenswürdigkeiten ergänzt wird. Der zweite Band bringt als nächsten und dritten Buchteil das Branchen-Verzeichnis, erweitert durch eine Übersicht der Heilanstalten, Sanitätspersonen, Rechtsanwälte sowie des Schulwesens. Das schon vorher erwähnte Hausparteien-Verzeichnis bildet den vierten Buchabschnitt. Er gibt in seinem bezirksweisen Aufbau über jedes einzelne Haus Auskunft. Darüber hinaus bietet er in Verbindung mit dem auf den neuesten Stand gebrachten Stadtplan eine vorzügliche Übersicht über die Verkehrswege Wiens. Als fünfter und das Werk abschließender Buchteil ist das Behörden-Verzeichnis wie bisher ein guter und inhaltsreicher Wegweiser zu allen behördlichen Amts- und Dienststellen.

Wenn auch hier eine erschöpfende Besprechung über den reichen Inhalt des Wertes nicht möglich ist, muß dennoch betont werden, daß der „Lehmann“ mehr als ein bloßes Nachschlagewerk ist. Dies gilt insbesondere für die Teile III und IV, die auch ein vortrefflicher Behelf für Propagandamaßnahmen der Geschäftswelt sind. Die neue Ausgabe enthält nach redaktionellen Mitteilungen mehr als 300.000 Berichtigungen.

Die Auslieferung des Wiener Adreßbuches Lehmanns Wohnungsanzeiger 1938 erfolgt durch den Verlag Österreichische Anzeigen-Gesellschaft N. G., 1., Wollzeile 16.

ÜBER HUNDERT JAHRE



Gegründet 1832

BANK- UND WECHSELHAUS

**SCHELHAMMER & SCHATTERA**

Filiale Hietzing:

XIII., Hadikgasse 60a, Fernsprecher A 56-0-92

WIEN

I., Stefansplatz 11

Fernsprecher: U 20-1-22, U 23-2-45, U 25-4-81

Kulanteste Durchführung aller bankmäßigen Transaktionen

// Klassenlose zu allen Ziehungen



WIENER

# Stadt Bräu

## Nützet die heimischen Wasserkräfte!

Beleuchtet,  
kocht,  
arbeitet

# elektrisch!

Elektrizität ist  
billig,  
sauber,  
jederzeit bereit.

Beratung und Auskünfte:

**Wiener städtische Elektrizitäts-  
werke, Wien, IX., Marianneng. 4  
Telephon A 24-5-40**

Gegen zinsfreie Teilzahlungen

# Neuzeitliche Gasgeräte

für alle Zwecke durch die

# Gasgemeinschaft Wien

Auskünfte

beim Wiener Gaswerk und den Installateuren der Gasgemeinschaft Wien